



## Gürtelprüfungen bei Alt und Jung

**Bei den Erwachsenen hat Simon Emese die Prüfung zum zweiten Blaugurt (4. Kyu) mit Bravour bestanden.**

**Bei den Kindern standen eine Reihe von Gürtelprüfungen auf dem Programm.**

Ihre erste Prüfung zum **Weißgurt (9. Kyu)** haben Fabian Schmid und Lukas Engelbrecht mit Erfolg absolviert.

Den **Gelbgurt (8. Kyu)** haben Ann-Kathrin Falkenthal, Katharina Krenkl und Kouki Na-

schuan bestanden.

Die nächsthöhere Stufe zum **Orangegurt (7. Kyu)** haben Marie Novak, Valentina Novak, Luis-Roberto Schliep, Annika Werner und Wilhelm Nakvos erreicht.

Mit der erfolgreichen Prüfung zum **Grüngurt (6. Kyu)** haben Barabara und Felix Kral die derzeit höchste Graduierung im Kindertraining. In diesem Jahr vollenden übrigens die Geschwister Kral sowie Annika Werner ihre 10-Jährige Vereins-Mitgliedschaft beim MTV. An dieser Stelle eine Gratulation an die die treuen „Jubilare“.

Ein Dank auch an das Trainerteam Richard Grad, Harald Bacso, Daniel Bartolic und Christian Clauß, die unsere „Rasselbande“ mit viel Engagement trainiert und auf diese Prüfung vorbereitet haben. Nach langjähriger Trainertätigkeit im Kindertraining scheidet Harald Bacso aus persönlichen Gründen aus dem Trainerteam aus und hat seinen Platz an Christian Clauß übergeben, der sich spontan bereit erklärte diese Aufgabe zu übernehmen. Auch hier ein Dankeschön der Abteilung an Harald für die geleistete Arbeit und den reibungslosen Wechsel !

## Lehrgang mit Sensei Ratschke



Die Teilnehmer des Karate-Lehrganges mit Lothar Ratschke

**Anfang Februar fand für Daniel Bartolic, Christian Claus und Erich Berle ein packender Lehrgang mit Lothar Ratschke, 6. DAN Shotokan Ryu Kase Ha, in Vohenstrauß/Oberpfalz statt.**

Sensei Ratschke, ehemaliger Schüler des 2004 verstorbenen Shihan Taiji Kase, begeisterte mit unterschiedlichsten Kihon- und Bun-

kaiformen die Lehrgangsteilnehmer. Der Vormittag begann mit dem Einstudieren der Kata „Heian Shodan Renshu-ho“ (besondere Übungsform der „Heian Shodan“ zur Analyse der Kata) und ihre Anwendung mit Partnern. Der zweite Teil des Lehrgangs wurde von Lothar Ratschke mit Hanbojutsu gestaltet. Mit Hilfe des kurzen Stocks (Hanbo: „halber Bo“, entspricht etwa 90 bis 100 cm Stocklänge) wurden vielfältigste Stoß- Schlag- und Hebel-

techniken eingeübt. Den Abschluss des Lehrgangs bildete das Studium der Kata „Bassai Dai“ mit Bunkai in der „Omote-Stufe“ (die „offensichtliche“, vordergründige Analyse der Kata). Wer Sensei Lothar Ratschke kennt weiß, das selbst das offensichtliche Bunkai einer Kata überraschendes birgt. Leider war der Tag viel zu schnell um aber gerade deshalb steht für die Teilnehmer fest: Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei!

Erich Berle